



Mitteilung

Amt: Amt für Kinder, Jugend und Familie
Vorl.Nr.: M/2008/0264
Datum: 15.04.2008

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	29.04.2008	öffentlich

Tagesordnung

Mitteilung über die vorliegenden Anträge zur Förderung von freien Trägern der Jugendhilfe gemäß § 74 Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII)

Mitteilungstext

Träger	Maßnahme	Beantragte Förderung
<u>HTV</u>	Freizeit in Kronenburg	540,00 €
	Freizeit in Nideggen	320,00 €
	Freizeit in Österreich	2.016,00 €
	Freizeit in Spanien	1.536,00 €
	Freizeit in Österreich	1.732,00 €
<u>Evang. Kirchengemeinde Beethovenstr.</u>	Freizeit Niederlande	932,40 €
	Freizeit in Burlage	756,00 €
	Feriennaherholung in Hennef	432,00 €
<u>Kath. Junge Gemeinde Liebfrauen</u>	Freizeit in Griechenland	3600, 00 €
	Freizeit in Dänemark	2368,80 €
<u>Pfarrstelle für Behindertenarbeit</u>	Freizeit in Merzbach	364,35 €
<u>Kath. Kirchengemeinde St. Mariä Heimsuchung</u>	Marienstatt	200,00 €
<u>Evang. Kirchengemeinde Uckerath</u>	Taize/Frankreich	noch nicht angegeben

<u>Judo-Club Hennef</u>	Klettertour	159,00 €
<u>DPSG</u>	Pfingstzeltlager	300,00 €
<u>Stamm Sugambres</u>	Zeltlager Hike	100,00 €
	Herbstlager	120,00 €
<u>Kath. Junge Gemeinde</u> <u>St. Remigius</u>	Freizeit Österreich	2.152,80 €
Insgesamt:		17.629,35 €

Es handelt sich um die **beantragten** Mittel, die tatsächliche Summe kann durch z.B. nicht durchgeführte Fahrten, weniger Teilnehmer/innen oder veränderte Kalkulation abweichen. 2008 stehen in der Produktgruppe 62/Jugend und Familienarbeit 13 000,00 € zur Verfügung, damit sind zur Zeit mehr Mittel beantragt als zur Verfügung stehen. Eine endgültige Aussage über die gesamte Förderhöhe kann erst nach Eingang aller Verwendungsnachweise getroffen werden.

Die Richtlinien sehen eine Förderung von 3,60 € je Tag und Teilnehmer „entsprechend den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln“ vor.

“Das Jugendamt ist ermächtigt, die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zum Zweck einer gleichmäßigen und gerechten Verteilung auf die Antragsberechtigten aufzuschlüsseln.“ (Punkt 1.8 der Richtlinien)

Hennef (Sieg), den 15.04.2008
In Vertretung

Lutz Urbach
Beigeordneter für Wirtschaft, Finanzen,
Jugend und Familie, Kämmerer